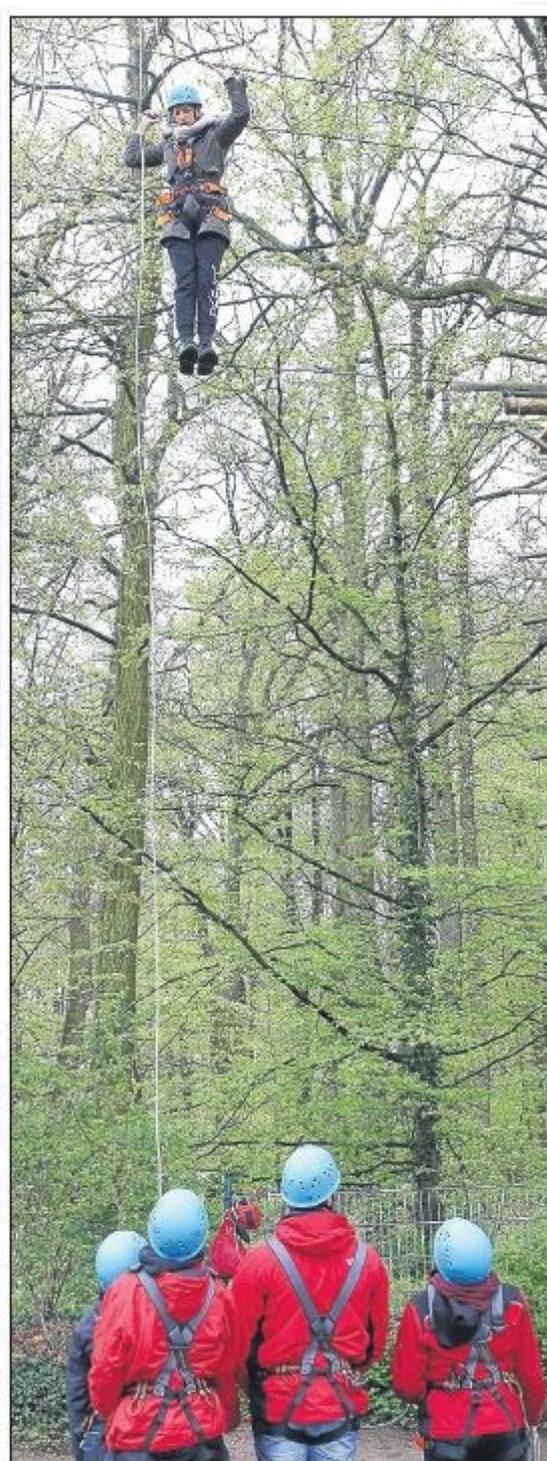




AUSBILDUNG IN LUFTIGER HÖHE: Zehn Studenten absolvieren einen erlebnispädagogischen Trainerlehrgang im Hochseilgarten am Dietzenbacher Europahaus. Die Stationen in bis zu zehn Meter Höhe sind so konzipiert, dass sie nur in der Gruppe zu bewältigen sind. Im Mittelpunkt des Theorie- und Praxisunterrichts stehen Teambuilding und Vertrauen zueinander. ■ Foto: Dreger



# Pädagogisches Klettern zwischen Bäumen

Lehrgang für angehende Trainer im Hochseilgarten

Von Vanessa Kokoschka

**DIETZENBACH** • Geduldig steht Corinna, Studentin der Sozialen Arbeit, vor ihrem Team und erklärt das Vorgehen. Während ihr vier Kletterkollegen aufmerksam zuhören, weist sie in Knotentechniken, Sicherheitsaspekte und Gefahrenquellen ein. Ausbilder Malte Bartels hilft ihr mit Tipps. Kaum ist die erste Probandin nach oben geklettert, tönt ein „Mega cool“ von den Bäumen herab. Corinna ist eine von zehn Studenten, die sich zum Trainer für den Hochseilgarten am Europahaus ausbilden lassen. Die exemplarische Einweisung bereitet auf den Ernstfall vor. Bartels: „Die Trainerausbil-

dungen finden jährlich statt und dauern etwa 32 Stunden.“ Die Studenten absolvieren eine theoretische und eine praktische Prüfung. Abgefragt werden typische Fehlerquellen und ein geschultes Gefahrenbewusstsein. In der Praxis gilt es, die Stationen flüssig auf- und abzubauen und selbst zu durchlaufen. Zusammen mit Christopher Hahn unterstützt Bartels die angehenden Trainer. „Dabei bauen wir selbst noch Fehler ein, um das Auge zu schärfen“, sagt Bartels, spezielle Voraussetzungen müssten keine mitgebracht werden.

Die Kletterpartie bietet aber noch etwas Besonderes: „Der Hochseilgarten ist kein kommerzieller. Wir haben den pä-

dagogischen Wert noch dabei“, verrät Bartels. „Teambuilding und Vertrauen zueinander aufbauen stehen bei uns im Vordergrund“. Die Anlage verfügt über drei hohe und fünf niedrige Stationen, die es für die Teams zu bewältigen gilt. „Gegen Voranmeldung können uns auch Schulklassen besuchen.“ Je nach Wunsch können die Stationen modifiziert werden – und sind somit auch für Kinder geeignet. Mit einem Frühjahrsputz seien die Stationen für die Saison bestens vorbereitet worden: „Die Strickleitern werden demnächst noch ausgetauscht“, sagt Bartels.

→ Mehr Informationen zum Hochseilgarten im Internet unter [www.sakubi.com](http://www.sakubi.com).

Teambuilding in luftiger Höhe: Bei einem Lehrgang klettern angehende Trainer im Hochseilgarten am Europahaus. ■ Fotos: Dreger